

P-UK 2.0

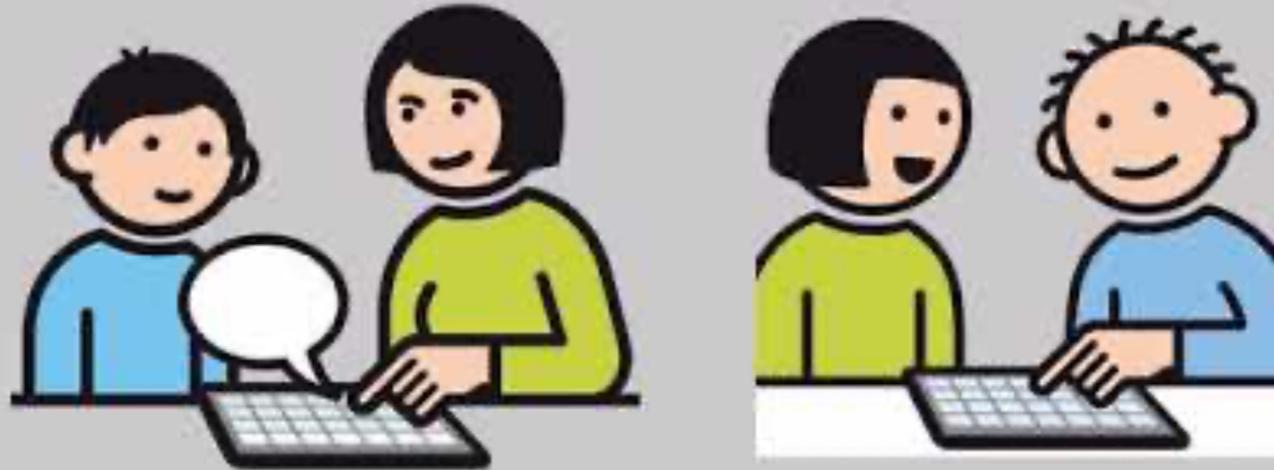
Pädagogik und Unterstützte Kommunikation

Prof. Dr. Andreas Mayer, Prof. Dr. Peter Zentel,
Dr. Dana Gaigulo, Meike Engelhardt, Ruth
Sarimski, Dr. Joana Wolfsperger



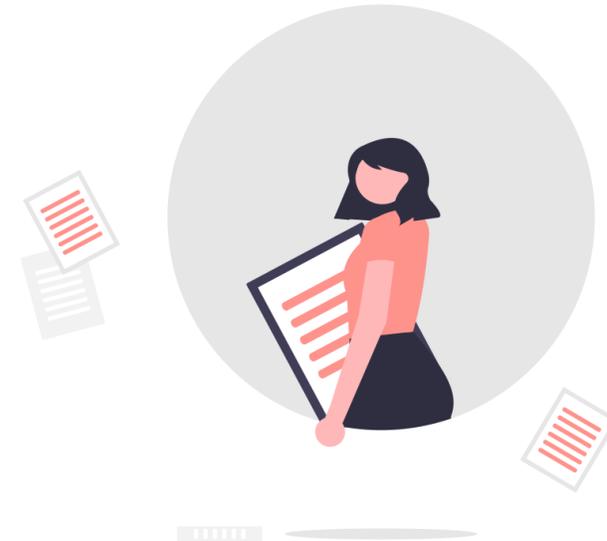
Warum ist Unterstützte Kommunikation wichtig?

Kommunikation unterstützen!

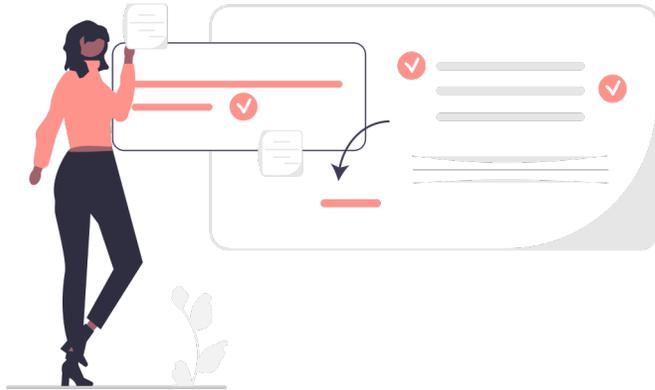


Warum ist Unterstützte Kommunikation wichtig?

- weltweit 97 Millionen Menschen mit UK-Bedarf (Beukelman & Light, 2020)
- knapp 40% nicht bzw. nicht verständlich sprechende Schüler:innen im sopäd. Schwerpunkt geistige Entwicklung in Bayern (Baumann et al., 2021)
- UK nur randständig im Pflichtcurriculum des Studiums vertreten



Was ist P-UK 2.0?



- freiwillige Zusatzqualifikation
- hybrides Setting
 - Präsenzseminare
 - Onlinekurse für das Selbststudium
→ verteilt auf insgesamt 2 Jahre
- umfangreiches Abschlusszertifikat

Zielgruppe

- Studierende des LA
Sonderpädagogik (Geistige
Entwicklung &
Sprachheilpädagogik)
- Studierende des BA/MA
Sprachtherapie
- ab 3. Fachsemester



Grundlagen und Grundfragen der UK



Einführung in Grundlagen und Grundfragen der UK



Communication as a human right, important terms and definitions



Forms of AAC



User Groups

Praxis der Diagnostik, Förderung und Therapie im Kontext UK



AAC Assessment Process – An Introduction



Diagnostik und UK



Intervention Planning



Preparations for the Excursions



Exkursionen



Basic Forms of Communication



Konkrete Strategien und Methoden der UK



Partner Strategies



UK in der Sprachtherapie



Fachvorträge

Theorie-Praxis-Bezug: Pädagogik und UK



Journal Club



Abschlussprojekt inkl. Begleitveranstaltung und Supervision



Präsentation des Abschlussprojekts

Makromodul 1		Grundfragen und Grundlagen der Unterstützten Kommunikation		
Kompetenzerwerb	sich mit Grundfragen der Unterstützten Kommunikation theoretisch auseinandersetzen und Grundlagenwissen interdisziplinär erschließen und reflektieren können			
Lehrveranstaltungen	Titel	Form der LV	ECTS	Workload in Zeitstunden = Kontaktzeit + Zeit im Selbststudium
1.1 LV 1 (WiSe)	Einführung in Grundlagen und Grundfragen der Unterstützten Kommunikation	Vorlesung mit Gastvorträgen	3	90 = 60 + 30
1.2 POD 1 (WiSe)	AAC introduction (I): Communication as a human right, important terms and definitions	POD	1	30 (Selbststudium)
1.3 POD 2 (WiSe, VFZ)	AAC introduction (II): Forms of AAC	POD	1	30 (Selbststudium)
1.4 POD 3 (WiSe, VFZ)	AAC introduction (III): User Groups	POD	1	30 (Selbststudium)
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (30 Minuten)			
			Gesamt:	6
				180 Stunden

Makromodul 2 Praxis der Diagnostik, Förderung und Therapie im Kontext UK

Kompetenzerwerb	Anwendungswissen vertiefen, Handlungskompetenzen erwerben und im Hinblick auf die Praxis der Pädagogik und Unterstützten Kommunikation anwenden können			
Lehrveranstaltungen	Titel	Form der LV	ECTS	Workload in Zeitstunden = Kontaktzeit + Zeit im Selbststudium
Modul „Diagnostik und UK“				
2.1 POD 4 (SoSe)	AAC Assessment Process – An Introduction	POD	1	30 (Selbststudium)
2.2 LV 2 (Ende SoSe)	Diagnostik und Unterstützte Kommunikation	Blockseminar	2	60 = 30 + 30
Modul „Didaktische Fragestellungen mit Exkursionen“				
2.3 POD 5 (SoSe VFZ)	Intervention Planning	POD	1	30 (Selbststudium)
2.4 POD 6 (SoSe VFZ)	Preparations for the Excursions	POD	1	30 (Selbststudium)
2.5 LV 3 (Start WiSe)	Exkursionen (didaktische Fragestellungen mit Praxiseinblick) mit Begleitseminar	Seminar und 4 Exkursionen	4	60 = 10 + 50
Modul „Konkrete Strategien und Methoden der Unterstützten Kommunikation“				
2.6 POD 7 (WiSe)	Basic Forms of Communication	POD	1	30 (Selbststudium)
2.7 LV 4 (Mitte WiSe)	Konkrete Strategien und Methoden der Unterstützten Kommunikation	Blockseminar	1	30 = 15 + 15
2.8 POD 8 (WiSe, VFZ)	Partner Strategies	POD	1	30 (Selbststudium)
2.9 LV 5 (SoSe)	Unterstützte Kommunikation in der Sprachtherapie	Blockseminar	1	30 = 15 + 15
Modul „Aktuelle Fragestellungen und Brennpunkte“				
2.10 LV 6	Fachvorträge mit anschließendem Fachgespräch		2	60 = 20 + 40
Modulprüfung	Mündliche Prüfung (45 Minuten)			
			Gesamt:	15
				450 Stunden

Makromodul 3

Theorie-Praxis-Bezug (Abschlussprojekt): Pädagogik und UK

Kompetenzerwerb

auf der Grundlage wissenschaftlicher Erkenntnisse die pädagogische Praxis der Unterstützten Kommunikation kritisch reflektieren und exemplarisch an einer Fragestellung aus dem Kontext Schule untersuchen und handlungsforschend beantworten können

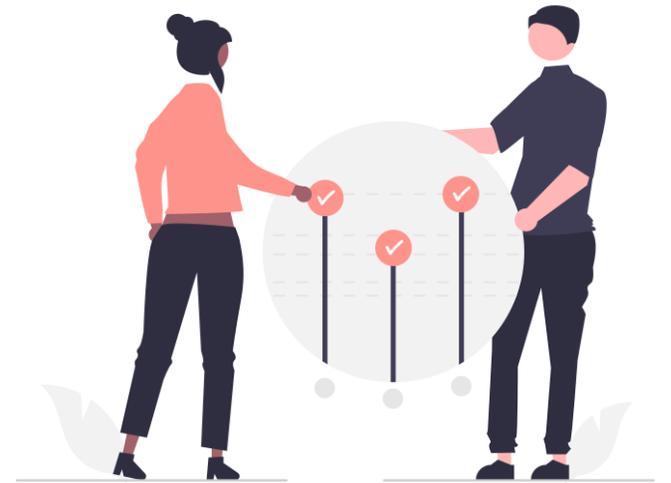
Lehrveranstaltungen	Titel	Form der LV	ECTS	Workload in Zeitstunden = Kontaktzeit + Zeit im Selbststudium
3.1 LV 7 (WiSe)	Journal Club – Studien lesen und verstehen	Seminar	3	90 = 30 + 60
3.2 LV 8 (SoSe)	Abschlussprojekt inklusive Begleitveranstaltung zur Masterthesis -	Projektarbeit mit Einzelsupervision	5	150 = 22 + 128
3.3 LV 9 (SoSe, VFZ)	Präsentation der Abschlussthesis	eintägige Veranstaltung	1	30 = 8 + 22
Modulprüfung	<u>Thesis</u> (schriftliche Abschlussarbeit)			
		Gesamt:	9	270 Stunden

Modul	1. Studienjahr				2. Studienjahr			
	Wintersemester		Sommersemester		Wintersemester		Sommersemester	
	Vorlesungszeit	VL-freie Zeit	Vorlesungszeit	VL-freie Zeit	Vorlesungszeit	VL-freie Zeit	Vorlesungszeit	VL-freie Zeit
1 Grundlagen & Grundfragen der Unterstützten Kommunikation								
1.1	Einführungsvorlesung							
1.2	POD 1: AAC introduction							
1.3		POD 2: Formen der UK						
1.4		POD 3: Nutzergruppen						
2 Praxis der Pädagogik und Unterstützte Kommunikation								
Diagnostik und Unterstützte Kommunikation								
2.1			POD 4: Diagnostik- prozess in der UK (Einführung)					
2.2			Diagnostik & UK (Ende SoSe)					
Didaktische Fragestellungen mit Exkursionen/Praxiseinblick								
2.3				POD 5: Interventionsplanung				
2.4				POD 6: Vorbereitung Exkursionen				
2.5				Exkursion 1 + LV3	Exkursion 2 + LV3	Exkursion 3 + LV3	Exkursion 4 + LV3	
Konkrete Strategien & Methoden der Unterstützten Kommunikation								
2.6					POD 7: Basale Kommunikationsformen			
2.7					Konkrete Strategien und Methoden der UK			
2.8						POD 8: Partnerstrategien		
2.9							UK in der Sprachtherapie	
Aktuelle Fragenstellungen und Brennpunkte								
2.10				FV 1	FV 2	FV 3	FV 4	FV 5
3 Thesis Pädagogik und Unterstützte Kommunikation (Theorie-Praxis-Bezug (Abschlussprojekt))								
3.1					Journal Club			
3.2							Wissenschaftliche Projektarbeit mit Einzelsupervision des Projekts	
3.3								Präsentation Thesis

Besonderheiten von P-UK 2.0

Teil 1

- Sensibilisierung für **Interdisziplinarität** des Handlungsfeldes UK
- Verknüpfung von **Theorie und Praxis** (u. a. mit Fachvorträgen und Exkursionen, Abschlussprojekt)



Übersicht über bisherige Fachvorträge

- Kommunikationsbiografien und institutionelle Übergänge
Dr. J.M. Stegkemper, H. Huttner, V. Hammer-Schmitt
- Gebärden-unterstützte Kommunikation
Prof. Dr. E. Wilken
- Sprachtherapeutische Versorgung in der Ukraine und in Deutschland
O. Lekhan, Dr. J. Wolfpserger
- UK in der Neuropädiatrie
S. Beer
- Hilfsmittelversorgung (REHAVISTA)
V. Schmaus
- Mehrperspektivität in der UK-Diagnostik
D. Baumann
- UK und Rett-Syndrom (Angehörigenperspektive)
Ch. Dieckmann, U. Dieckmann, M. Dieckmann



Übersicht über bisherige Gastvorträge

- Elternarbeit in der UK
N. Ortiz
- Gesellschaft für UK e. V.
C. Birngruber
- Partner- und Vermittlungsstrategien
S. Guggenberger
- Evidenzbasierung in der UK
Prof. Dr. O. Wendt, Dr. K. Meuris
- Moerser Kommunikationskonzept Schule
U. Hellrung, Ch. Ostfalk
- UK aus Nutzerperspektive
J. Heller
- UK in Wissenschaft und Forschung
Prof. Dr. M. King



- UK-Diagnostik aus Nutzerperspektive
M. Kaffl, L. Hernicht
- UK in der Sprachtherapie
H. Kaiser-Mantel
- UK-Diagnostik aus Angehörigenperspektive
M. Hundertmark
- UK in Schule und Unterricht
C. Schreiner

Übersicht über bisherige Exkursionen

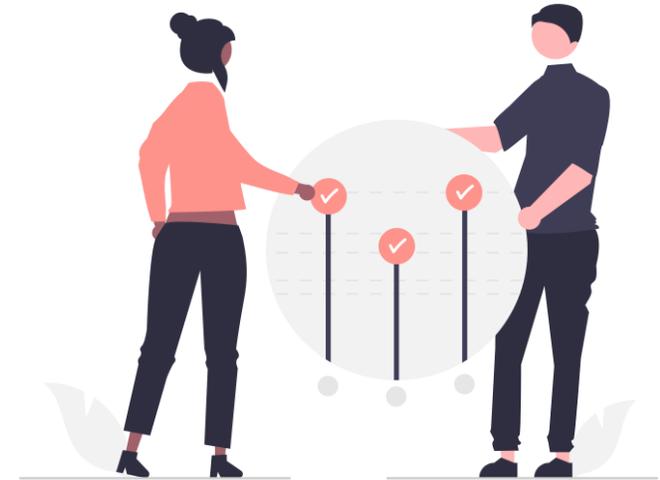
- UK-Beratungsstellen Lebenshilfe Freising
- Helfende Hände München
- iSPZ Hauner
- slw Elisabethinum Axams, Beratungsstelle Lebenshilfe Innsbruck/Tirol
- Schön Klinik Vogtareuth
- Talker-Tag Viktoria-von-Butler-Schule Schönbrunn



Besonderheiten von P-UK 2.0

Teil 2

- Verzahnung von **Präsenzveranstaltungen** und Onlinekursen zum **Selbststudium**
- Einbezug **internationaler Perspektiven**



Gibt es Fragen?



Anmeldung zum Start im Wintersemester 2024/2025





Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

p-uk@edu.lmu.de

